

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 116 (1998)
Heft: 14

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug/ Anmeldung)	SI+A Heft
Gemeinde Naters	Ideenwettbewerb zur Gestaltung der Furkastrasse im Ortskern (PQ)	Planungsteams aus Verkehrs-, Städtebau-, Grünplanungs-, Tourismusfachleuten, die in der Schweiz wohnhaft sind	17. April 98	12/1998 S. 184
Gemeinde Ostermundigen BE, SBB, Kanton Bern	Bernstrasse-Bahnhofplätze, Ostermundigen (IW)	Verkehrs- und Bauingenieure mit Geschäftssitz im Kanton Bern (Programm: Gemeindeverwaltung, Schiessplatz 1, 3072 Ostermundigen, Fax 031/930 14 70)	25. April 98 (31. Dez. 97)	50/1997 S. 1030
Schweizerische Bundesbahnen	Planung, Lieferung, Einbau von Verkaufsanlagen für den Reiseverkehr (PQ)	Multidisziplinäre Teams bestehend aus Fachleuten in Planung (Architektur, Innenarchitektur, Design), serieller Produktion und Innenausbau (GU)	27. April	12/1998 S. 184
Kanton Aargau, Gemeinde Wettingen - neu	Gestaltung der Landstrasse in Wettingen (PQ)	Interdisziplinäre Teams bestehend aus Fachleuten in Verkehr und Städtebau, wohnhaft im Kanton Aargau oder angrenzenden Kantonen	22. Mai	14/1998 S. 225
Ville de Neuchâtel	Salle omnisports (PW)	Architectes établis ou domiciliés dans le canton de Neuchâtel et architectes originaires du même canton et domiciliés en Suisse, inscrits au registre neuchâtelois des architectes ou au REG A ou B ou diplômés d'une haute école au plus tard le 1.1.1998. Informations: Ville de Neuchâtel, section d'urbanisme, 3 Fbg. du Lac	29 mai 98 (3 avril 98)	
University Consortium of Mantua and University Politecnico Milan (campus Mantua)	«Dei Mulini» Bridge, Mantua	Open competition. Information: Segreteria Generale del Concorso «Entrando a Mantova» at Comune di Mantova, Circostrazione 1, Via Monteverdi 3, I-46100 Mantova. Tel. 0039/376 32 50 69 (10-12 a.m.), Fax 0039/376 36 83 96, e-mail inarchmn@tin.it	June 15, 98 (March 31, 98)	
Landeshauptstadt Linz A	Donaumuseum Linz, Neue Galerie (IW)	Europa. Anfragen: Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Hauptstrasse 1-5, A-4041 Linz, Telefon 0043/732 70 70 35 10, Fax 0043/723 70 70 34 72. Vgl: http://www.sia.ch	16. Juni 98 (16. April 98)	
Autonome Provinz Bozen	Universität Bozen (PW)	Architekten und Ingenieure, die zum Zeitpunkt der Auslobung ihren Geschäfts- oder Wohnsitz in der EU, der Schweiz oder Liechtenstein haben	29. Juni 98	8/1998 S. 110
Torino I	The Workplace/The production Village	Students	3 July 98 (3 Febr. 98)	50/1997 S. 1030
City of Seinäjoki SF, Alvar Aalto-Museum	Aalto Centennial: Extension of the Seinäjoki-Library	All part time and full time students of architecture and design who will not qualify professionally before 1 July 1998	10 August 98 (3 Febr. 98)	3-4/1998 S. 46
Commune de Romont	Centre de loisirs et de sports (PW)	Architectes établis dans le canton de Fribourg et inscrits au registre des personnes autorisées avant le 1 ^{er} janvier 1998	17 août 98 (27 mars 98)	10/1998 S. 144
Europas 5	Landschaften urbanen Wohnens	Diplomierte Architekten, die am 6. Juli 1998 nicht älter als 40 Jahre sind	30 Sept. 98 (6. Juli 98)	10/1998 S. 144

Ausstellungen

Amt für Bundesbauten	ETH Zürich Zentrum: Sanierung und neue Nutzung der Chemicalbauten	Haupthalle des Hauptgebäudes der ETH Zentrum; 6. bis 18. April, werktags von 7 bis 19 Uhr, über die Osterfeiertage geschlossen. Am 7. April zwischen 15 und 18 Uhr werden Vertreter der Veranstalter zur Beantwortung von Fragen anwesend sein	folgt
----------------------	---	--	-------

Präqualifikation Neugestaltung Landstrasse, Wettingen AG

Der innere Abschnitt der Landstrasse in Wettingen ist ein wichtiger Teil des Wettinger Zentrums. Die Bedürfnisse der Geschäfte und der Bevölkerung konkurrieren mit denjenigen des fließenden Verkehrs. Im Zusammenhang mit der anstehenden Erneuerung der Werkleitungen und Lösung der Lärmproblematik wollen das Baudepartement des Kantons Aargau und die Gemeinde Wettingen die Landstrasse als

öffentlichen Raum neu gestalten. Die genannten Behörden laden zur Präqualifikation für die Vergabe von Studienaufträgen. Gesucht werden interdisziplinäre Teams, die die Bereiche Verkehr, Städtebau, Grünplanung usw. abdecken können.

Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Aargau oder in angrenzenden Kantonen wohnhaften Fachleute. Man möchte die Bevölkerung und das Gewerbe in den Bearbeitungsprozess integrieren. Dies stellt hohe Anforderungen an

die Kommunikationsfähigkeit der Bearbeiterteams. *Termine:* Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 22. Mai 1998 eingereicht werden. Anmeldeunterlagen bestellt man schriftlich beim Sekretariat des Baudepartements des Kantons Aargau, Abt. Verkehr, Sektion Verkehrsplanung, Vermerk Studienauftrag Landstrasse, Buchenhof, 5001 Aarau. Organisatorische Auskünfte erteilt das Planungsbüro Jürg Dietiker, Verkehrs- und Raumplanung, Ländstrasse 15, 5200 Windisch. Tel. 065/441 88 24.

Sporthalle Neftenbach ZH

Der Gemeinderat von Neftenbach möchte mit einer Sporthalle den verschiedenen lokalen Sportvereinen Hallentrainings- und Wettkampfpfätze zur Verfügung stellen. Es soll ein qualitativ gesichertes Bauvorhaben zu einer von Anfang fixierten Kostenlimite realisiert werden. Der Veranstalter hatte von 14 zur Bewerbung eingeladenen Planern und Unternehmungen vier Teams zur Projektsubmission eingeladen, wovon zwei zur Überarbeitung ihrer Projekte beauftragt wurden.

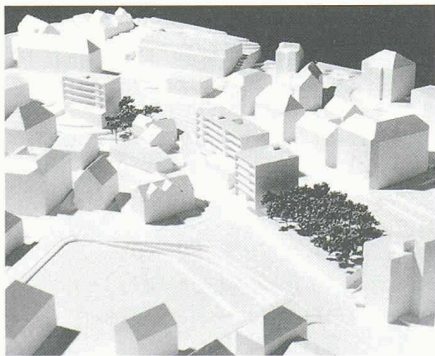
Das Beurteilungsgremium empfahl dem Veranstalter schliesslich das Projekt der Verfasser *Leuch AG Bauunternehmung, Hans Binder Architekt, Ortobau Generalunternehmung AG, Winterthur*, zur Ausführung.

Fachliches Beurteilungsgremium: Heinrich Irion, Winterthur; Jean Pierre Benoit, Gland; Edi Renz, Winterthur.

Überbauung Rigiplatz, Zürich

Die Stadt Zürich und die Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Zürich veranstalteten einen Studienauftrag für eine Überbauung am Rigiplatz in Zürich. Aus Gründen der Quartieröffentlichkeit sind im Erdgeschoss der Überbauung Läden vorgesehen. Das heutige Restaurant möchte man ersetzen. Sein Kastaniengarten soll erhalten bleiben und vom neuen Lokal aus bewirtschaftet werden können. In den Obergeschossen sollen Stadtwohnungen entstehen.

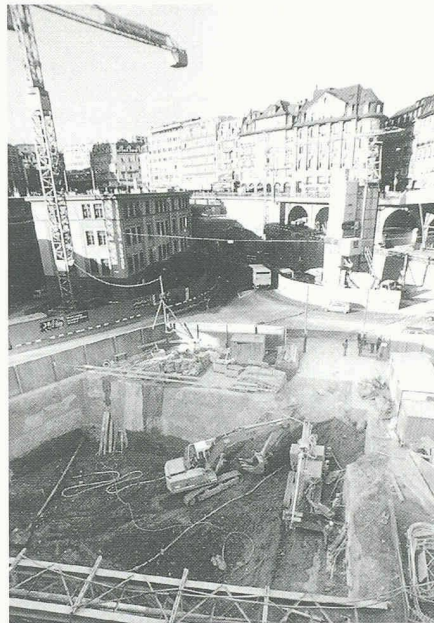
Das Preisgericht, dem die Fachpreisrichter Wolfgang Schett, Ernst Stücheli, Christian Sumi und Peter Ess angehörten, empfahl der Bauherrschaft das Projekt von *Kaschka Knapkiewicz und Axel Fickert*, Zürich, zur Ausführung.



Projekt Knapkiewicz/Fickert, Zürich (oben)
Projekt Dürig/Rämi, Zürich (3. Rang, unten)
(Bilder: Ara & Zebra, Zürich)



Bauten



Baustelle an der Place Gare du Flon in Lausanne, wo die Lausanne-Echallens-Bercher-Bahn (LEB) mit der Metro Lausanne-Ouchy verknüpft wird (Bild: Comet)

Bahn-Grossbaustelle in Lausanne

(pd) Die Place Gare du Flon in Lausanne präsentiert sich zurzeit als Grossbaustelle. Erstellt wird die Verlängerung der Lausanne-Echallens-Bercher-Bahn (LEB) von der Place Chauderon zur Place Gare du Flon, wo sich die Bergstation der Metro Lausanne-Ouchy befindet. Der öffentliche Verkehr von Lausanne gewinnt mit der Verknüpfung der beiden Bahnen an Attraktivität. Der Bahnhof an der Place Chauderon ist bereits unterirdisch. Die Verlängerung wird nun ebenfalls in einen Tunnel verlegt. Die Eröffnung ist im Frühjahr 2000 geplant.

Speicherkanal Wankdorf vor Baubeginn

(pd) Ende Februar ist die Tunnelbohrmaschine für das Grossprojekt Kanäle Wankdorf-Aare, für das die Stimmberechtigten 1995 einen Kredit von 32,9 Mio. Franken bewilligt haben, in Bern eingetroffen. Mit dem Bau des neuen Abwasserspeicherkanals, der von der Allmend zum Wylerbad führt, wird das Einzugsgebiet Wankdorf vor Überflutungen und Hochwasserrückstau geschützt. Der Speicherkanal verbessert ausserdem den Gewässerschutz,

indem die Aare bei starken Niederschlägen weniger mit Schmutzwasser aus der Kanalisation belastet wird.

Die Tunnelbohrmaschine, ein sogenannter Erddruckschild, wurde von einer Spezialfirma in Kanada im Auftrag der mit den Bauarbeiten betrauten Arbeitsgemeinschaft gebaut. Die Maschine wurde auf dem Seeweg nach Rotterdam transportiert und ist nun in drei Teilen auf Lastwagen in Bern eingetroffen.

Die Tiefenlage des Vorhabens verlangt nach einem besonderen Vortriebsverfahren. 30 Meter unter Boden finden sich Lockergestein, Fels und Grundwasser. Aus diesem Grund wird erstmals in der Region Bern ein moderner Erddruckschild als Tunnelbohrmaschine eingesetzt. Dabei wird das Bodenmaterial im Stollen maschinell abgebaut. Durch spezielle Einrichtungen wird verhindert, dass Bodenmaterial und Wasser in den Stollen eindringen kann. Das abgebaute Material wird mittels einer Stollenbahn bei der Mingerstrasse zu Tage gefördert.

Die Tunnelbohrmaschine wurde auf dem Installationsplatz an der Mingerstrasse zusammengebaut und im rund 23 m tiefen Startschacht installiert. Derzeit werden die Vortriebsarbeiten in Richtung Wylerbad aufgenommen. Dabei werden hinter der Tunnelbohrmaschine 2,25 bis 4,5 m lange Pressrohre mit einem Aussendurchmesser von 270 cm mittels hydraulischer Pressen auf einer Länge von 1,6 km vorgefahren.

Notizen zu Namen

VSE-Preis an Thomas Graf

(VSE) Der Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE) hat den Förderpreis für junge Forscher an *Thomas Graf*, Mitarbeiter am Institut für Angewandte Physik der Universität Bern, vergeben. Er erhielt die Auszeichnung für seine Arbeiten zur Verbesserung der Strahlqualität von Hochleistungsfestkörperlasern.

Peter Fierz neuer Präsident Eidg.

Kommission für angewandte Kunst

Der Bundesrat hat für den Rest der Amtsperiode bis zum Jahr 2000 den Basler Architekten *Peter Fierz* zum neuen Präsidenten der Eidgenössischen Kommission für angewandte Kunst gewählt. Es handelt sich hierbei um die Kommission, die das Bundesamt für Kultur in sämtlichen die Förderung des gestalterischen Schaffens betreffenden Fragen berät.